

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 73 (1955)
Heft: 224

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

2425

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 224 Bern, Samstag 24. September 1955

73. Jahrgang — 73^{me} année

Bern, samedi 24 septembre 1955

N^o 224

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 21660
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gef. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen. — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.—, halbjährlich Fr. 22.—, vierteljährlich Fr. 12.—, zwei Monate Fr. 7.—, ein Monat Fr. 4.—. — Preis der Einzelnummer 25 Rfr. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionspreis: 22 Rfr. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rfr. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21660
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus. — Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 cf. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 cf. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique“: 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. — Faillites et concordats. — Fallimenti e concordati. Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 157659-157669
Geschäftseröffnungsverbot — Sperrfrist gemäss Ausverkaufordnung. Société des Hôtels National & Cygne S.A., Montreux. Société anonyme immobilière de Bellevue, à Fribourg.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Schweizerische Nationalbank (Mitteilung). — Banque nationale suisse (communication). Ecuador: Einfuhr- und Devisenvorschriften. — Equateur: Prescriptions relatives à l'importation et aux devises. Postscheckverkehr, Beitritte (1. Teil). — Service des chèques postaux, adhésions (1^{re} partie).

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen Mittwoch 8 Uhr, bzw. Freitag 12 Uhr, beim Schweiz. Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstr. 3, à Berne, à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi, au plus tard.

Konkursöffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

(L.P. 231, 232; O.T. féd. du 23 avril 1920, art. 29, II et III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensgegenstände Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstücks nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitgeschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige belohnen.

Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon-Zürich (1796*)

Gemeinschuldnerin: Casy & Cie., Möbeltransporte, Kommanditgesellschaft, mit Sitz Bertastrasse 15, Zürich 3.

Datum der Konkurseröffnung: 15. September 1955.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 4. Oktober 1955, 14.30 Uhr, im Restaurant zur «Schmiede Wiedikon», an der Birmensdorferstrasse 141, Zürich 3.

Eingabefrist: bis 24. Oktober 1955.

Kt. Bern

Konkursamt Biel

(1790)

Gemeinschuldner: Gläus Marcel, Oelfeuerungen, Grillenweg 19, Biel. Datum der Konkurseröffnung: 10. September 1955.

Summarisches Verfahren.

Eingabefrist: bis 14. Oktober 1955.

Kt. Luzern

Konkursamt Luzern-Stadt

(1797)

Gemeinschuldner: Frank Ernst, geb. 1912, Radiofachgeschäft, Handel mit Radios, Schallplatten und Ersatzteilen, sowie Reparaturen, Luzernerstrasse 24 a, in Kriens, wohnhaft Mühlemattstrasse 15, in Luzern. Datum der Konkurseröffnung zufolge ordentlicher Konkursbetreibung: 24. August 1955.

Der Konkurs wird im summarischen Verfahren durchgeführt, sofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Verfahren begehrt und hierfür einen hinreichenden Vorschuss leistet.

Eingabefrist: bis 14. Oktober 1955.

Kt. Appenzell A.-Rh.

Konkursamt Mittelland, Trogen

(1798)

Gemeinschuldner: Rechsteiner Ernst, Autotransporte, Bühler (Appenzell A.-Rh.).

Datum der Konkurseröffnung: 30. August 1955.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 14. Oktober 1955.

NB. Der Gemeinschuldner ist nicht Eigentümer einer Liegenschaft.

Kt. Aargau

Konkursamt Baden

(1802)

Konkursamtliche Erbschaftsliquidation

Liquidat: Zingg Otto, 1898, Kaufmann, von Rothenhausen (Thurgau), in Neuenhof, gestorben am 19. Juli 1955.

Datum der Liquidationseröffnung: 6. September 1955.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 14. Oktober 1955. Die im Nachlassvertragsverfahren geltend gemachten Forderungen sind, Wert 6. September 1955, erneut anzumelden.

Ct. de Vaud

Office des faillites, Lausanne

(1799)

Failli: Fazan Paul, entrepreneur, place du Vallon 6, Lausanne.

Date du prononcé: 15 septembre 1955.

Faillite sommaire, art. 231 L.P.

Délai pour les productions des créances: 14 octobre 1955.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.)

(L. P. 230.)

Kt. Zürich

Konkursamt Bassersdorf

(1758*)

Der Konkursrichter des Bezirksgerichtes Bülach hat

- mit Verfügung vom 7. Juli 1955 über Feusi-Keller Josef, geb. 1918, von Feusisberg (Schwyz), Unternehmer, Fliederstrasse 2, Glattbrugg (Zürich), Gemeinde Opfikon;
- mit Verfügung vom 30. August 1955 über die Firma Feusi & Co., Bau von Kabel- und Freileitungen, Kommanditgesellschaft, Fliederstrasse 2, Glattbrugg (Zürich), Gemeinde Opfikon (unbeschränkt haftender Gesellschafter ist der obgenannte Josef Feusi-Keller);

je den Konkurs eröffnet, beide Verfahren jedoch mit Verfügung vom 12. September 1955 mangels Aktiven eingestellt.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 29. September 1955 die Durchführung dieser Konkursverfahren begehrt und für die Kosten derselben je einen Barvorschuss von Fr. 700 leistet (Nachbezugsrecht vorbehalten), gelten diese Verfahren als geschlossen.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

(L.P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwacht in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich

Konkursamt Bassersdorf

(1759*)

Kollokationsplan, Lastenverzeichnis und Inventar

Im Konkurs betreffend den Nachlass des am 6. Oktober 1954 verstorbenen Zimmermann Heinrich, geb. 1917, von Oberflachs (Aargau), Kaufmann, wohnhaft gewesen in Glattbrugg (Zürich), Gemeinde Opfikon, liegen der Kollokationsplan mit dazugehörigem Lastenverzeichnis und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Bassersdorf zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und des Lastenverzeichnisses sind innert zehn Tagen, von der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 17. September 1955 an, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Bülach mittelst Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, ansonst dieselben als anerkannt gelten.

Ct. de Berne *Office des faillites, Courtelary* (1794)
 Failli: Ory Eugène, marchand forain, Romont s/B.
 Délai pour intenter action: 4 octobre 1955.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (1805)
 Im Konkurs über Bonnet-Guillod Albert, Architekt, Riedbergstrasse 1, Kollektivgesellschafter der falliten Firma «Bonnet & Bonnet», Innenarchitektur usw., in Basel, liegen das Inventar mit der Ausscheidung der Kompetenzgegenstände, sowie der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim oben genannten Konkursamt zur Einsicht auf. Beschwerden gegen Inventar und Kompetenzausscheidung sind bei der Aufsichtsbehörde über das Konkursamt, Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes beim Zivilgericht anhängig zu machen, beides innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an, widrigenfalls der Kollokationsplan und die Kompetenzausscheidung als anerkannt betrachtet würden.

Kt. Aargau *Konkursamt Bremgarten* (1791)
Inventar- und Kollokationsplanaufgabe
 Im summarischen Konkursverfahren über Schmidli Josef, 1917, Josefs, Händler, in Waltenschwil, früher in Villmergen, musste eine bisher in der 5. Klasse kollozierte Forderung nachträglich pfandversichert kolloziert und das Faustpfand (Police) entsprechend in das Inventar aufgenommen werden. Das ergänzte Inventar und der abgeänderte Kollokationsplan liegen den beteiligten Gläubigern auf dem Konkursamt Bremgarten vom 26. September bis 5. Oktober 1955 zur Einsicht auf.
 Beschwerden gegen das Inventar und Kollokationsklagen sind innert genannter Frist, erstere beim Gerichtspräsidium, letztere beim Bezirksgericht Bremgarten anhängig zu machen, andernfalls sie als anerkannt betrachtet würden.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite
 (SchKG 195, 196, 317.) (L. P. 195, 196, 317.)

Kt. Zürich *Konkursamt Unterstrass-Zürich* (1792)
 Der Konkursrichter des Bezirksgerichtes Zürich hatte mit Verfügung vom 1. März 1955 über die Firma Pension Rotwand A.-G., mit Sitz in Zürich 6, Schaffhauserstrasse 77, Betrieb einer Pension, Liegenschaftenerwerb und Beteiligung an verwandten Unternehmen, den Konkurs eröffnet.
 Mit Verfügung vom 19. September 1955 hat der genannte Richter den eröffneten Konkurs infolge Rückzuges sämtlicher Forderungseingaben widerrufen.
 Die Gemeinschuldnerin ist in die Verfügung über ihr Vermögen wieder eingesetzt.

Kt. Bern *Konkursamt Interlaken* (1800)
 Der unterm 21. Januar 1955 über Wälti-Banowski Viktor, Handlung in Bönigen, eröffnete Konkurs ist infolge Zustandekommens eines Nachlassvertrages durch Verfügung des Konkursrichters von Interlaken vom 19. September 1955 widerrufen und der Gemeinschuldner in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt worden.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite
 (SchKG. 257—259) (L.P. 257—259)

Ct. de Vaud *Office des faillites, Aigle* (1793)
Vente d'immeubles. — Hôtel du Chamossaire
 Le mercredi 26 octobre 1955, à 15 heures, à l'Hôtel du Chamossaire, à Chesières-sur-Ollon, l'Office des faillites d'Aigle procédera à la vente, par voie d'enchères publiques, des immeubles de la masse en faillite de la S. I. de l'Hôtel du Chamossaire S.A., à Chesières-sur-Ollon.
 Les immeubles mis en vente ont une surface totale de 44 ares 52 centiares, dont 882 m² en bâtiments, soit hôtel de 59 chambres et dépendances, plus salle à manger, salon, bar, etc.
 Immeubles bien situés et jouissant d'une vue magnifique.
 Taxe assurance incendie: 375 000 fr.
 Estimation officielle: 338 700 fr.
 Taxe de l'office, accessoires compris: 220 000 fr.
 Les conditions de vente, l'état des charges et la désignation cadastrale seront à la disposition des amateurs dès le 30 septembre 1955, au bureau de l'office, où les intéressés peuvent aussi s'adresser pour tous renseignements et pour la visite des immeubles.
 Aigle, le 7 septembre 1955. Le préposé aux faillites: E. Gillard.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren
 (SchKG. 138, 142; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.
 Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Recht begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Kt. St. Gallen *Betreibungsamt Mörschwil* (1666)
Grundstücksteigerung
 (Art. 126 und 141 SchKG)
 Schuldner: Keller-Vogel Eugen, Holzhandel, Güttingen.
 Dritteigentümerin: Baugenossenschaft «Picasa», Stampfenbachstrasse 42, Zürich 6.
 Ganttag: Donnerstag, den 6. Oktober 1955, nachmittags 15 Uhr.
 Gantlokal: Restaurant «Freihof», Mörschwil.
 Eingabefrist: bis 12. September 1955.

Auflage der Steigerungsbedingungen und des Lastenverzeichnisses: vom 14. bis 23. September 1955.

Grundpfand:
 Grundstück Kat.-Nr. 117, in der Hub-Mörschwil, messend 1 ha 37 a 34 m².
 Betreibungsamtliche Schätzung Fr. 70 000.
 Die Verwertung wird verlangt vom Pfandgläubiger im 3. Rang. Im weitem wird auf Art. 133 bis 143 SchKG und die einschlägigen Bestimmungen der VZG verwiesen.
 Pfandgläubiger und Dienstbarkeitsberechtigte werden auf vorstehende Aufforderung zur Anmeldung ihrer Rechte verwiesen.
 Mörschwil, den 2. September 1955. Das Betreibungsamt.

Nachlassverträge — Concordats — Concordat

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe
 (SchKG 295, 296, 300.)
Sursis concordataire et appel aux créanciers
 (L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist eine Nachlassstundung bewilligt worden.
 Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.
 Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Ct. de Genève *Arrondissement de Genève* (1806)
 Débitrice: Actua Watch Co. S.A., fabrique et commerce de montres, rue des Délices 29, à Genève.
 Date du jugement accordant le sursis: 7 septembre 1955.
 Durée du sursis: quatre mois.
 Commissaire au sursis concordataire: Marcel Greder, préposé à l'office des faillites, Genève.
 Expiration du délai de production: 14 octobre 1955.
 Assemblée des créanciers: le vendredi 16 décembre 1955, à 11 heures, à Genève, place de la Taconnerie, 7, salle des assemblées de faillites.
 Délai pour prendre connaissance des pièces: dès le 6 décembre 1955.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages
 (SchKG. 304, 317)
Délibération sur l'homologation de concordat
 (L. P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.
 Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Solothurn *Richteramt Bucheggberg-Kriegstetten* (1795)
Verhandlung über die Bestätigung eines Nachlassvertrages im Konkurs
 Den Gläubigern des Portmann Hans, geb. 1918, von Walkringen, mechanische Werkstätte, in Biberist, wird hiermit zur Kenntnis gebracht, dass zur Verhandlung über den vom Schuldner vorgelegten Nachlassvertrag Termin angesetzt ist auf Donnerstag, den 6. Oktober 1955, vormittags 8 Uhr, vor Amtsgericht Bucheggberg-Kriegstetten nach Solothurn, Amtshaus 1. Stock, Zimmer 18.
 Einwendungen können bei der Verhandlung mündlich oder vorher schriftlich angebracht werden.
 Solothurn, den 20. September 1955.
 Der Amtsgerichtspräsident von Bucheggberg-Kriegstetten:
 Dr. Rud. Gassmann.

Kt. Solothurn *Richteramt Olten-Gösgen, Olten* (1803)
 Den Gläubigern des Lipp Josef, Holzbaugeschäft, in Hägendorf, wird hiermit zur Kenntnis gebracht, dass die Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages mit Liquidations- und Prozentvergleich Dienstag, den 25. Oktober 1955, vormittags 10 Uhr, vor Amtsgericht Olten-Gösgen in Olten stattfinden wird.
 Allfällige Einwendungen sind an dieser Verhandlung mündlich oder vorher schriftlich zu erheben.
 Olten, den 21. September 1955.
 Der Amtsgerichtspräsident von Olten-Gösgen:
 Dr. Alph. Wyss.

Ct. de Vaud *Tribunal du district de Lausanne* (1807)
 Le président du Tribunal du district de Lausanne, à vous tous tiers intéressés, d'office vous êtes cités à comparaître à mon audience du jeudi 6 octobre 1955, à 9 heures, au Palais de Justice de Montbenon, à Lausanne, premier étage, aile ouest, pour voir statuer sur l'homologation du concordat présenté à ses créanciers par Dummer Edouard, coiffeur, rue de la Grotte 3, à Lausanne.
 Les créanciers qui entendent s'opposer à l'homologation doivent, sous peine de perdre leur droit de recours, se présenter à l'audience ou se détenir par écrit.
 Lausanne, le 22 septembre 1955. Le président: B. de Haller.

Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung — Concordat par abandon d'actif
 (SchKG 316^a bis 316^c) (L.P. 316^a à 316^c)

Kt. Bern *Richteramt Interlaken* (1804)
Bestätigung eines Nachlassvertrages mit Vermögensabtretung
 Der Gerichtspräsident I von Interlaken, als erstinstanzliche Nachlassbehörde, hat unterm 27. August 1955 den von
 Häuselmann-Werner Alfred,
 Mechaniker, Rugenparkstrasse 31, Interlaken, seinen Gläubigern vorgelegten Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung (Liquidationsver-

gleich) gerichtlich bestätigt und auch für die nichtzustimmenden Gläubiger als verbindlich erklärt.

Als Liquidator wurde Johann Grunder, Verwaltungsangestellter, in Unterseen, bestellt.

Dieser Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen. Mit der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung fallen die Wirkungen gemäss Art. 308, Abs. 2, SchKG, dahin.

Interlaken, den 21. Sept. 1955. Der Gerichtsschreiber: Junker.

Kt. Aargau Bezirksgericht Kulm (1801)
Bestätigung des Nachlassvertrages

Der von Gautschi Edwin, mechanische Drechslerei, Teufenthal, mit seinen Gläubigern abgeschlossene Liquidationsvergleich (Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung) ist mit Entscheid des Bezirksgerichtes Kulm vom 16. August 1955 bestätigt worden. Diese Erkenntnis ist rechtskräftig.

Bezirksgericht Kulm.

Verschiedenes — Divers — Varia

Kt. Aargau Konkurskreis Kulm (1680)
Liegenschaftssteigerung

Schuldner: Häuselmann-Fehlmann Max, Helmowerk, Oberentfelden, in Nachlassliquidation.

IR Oberentfelden Nr. 711, Kat.-Pl. 14/421:	Schätzung:
36,78 Aren Hausplatz und Baumgarten, Dorf	Fr. 4 090
Wohnhaus mit Werkstatt und Bureau Nr. 154	» 74 000
Gesamtschätzung:	Fr. 78 090

Schätzung im Nachlassverfahren	Fr. 120 000
--------------------------------	-------------

Es findet nur eine Steigerung statt. Die Verwertung erfolgt im Rahmen der Liquidation des Massvermögens.

Rechte und Lasten laut bereits aufgelegtem Lastenverzeichnis.

Steigerungstag und Ort: Samstag, den 1. Oktober 1955, 14.30 Uhr, im Restaurant «Sängerstübli», in Oberentfelden.

Auflage der Steigerungsbedingungen: vom 20. September 1955 an beim Liquidator, Albert Rüetschi, in Schöffland.

Schöffland, den 1. September 1955.

Der Liquidator: A. Rüetschi.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Stiftungen - Fondations - Fondazioni

Publikationen betreffend Stiftungen erscheinen nur in der Samstagsausgabe
Les publications concernant les fondations paraissent seulement le samedi

Zürich — Zurich — Zurigo

16. September 1955.

Personalfürsorgestiftung der Aluminium Licht A.G., Zürich, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 19. Juli 1955 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der «Aluminium Licht A.G.», in Zürich, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Krankheit, Invalidität, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von mindestens drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Stiftung wird vertreten durch Hans Jürg Meyer, von Suhr (Aargau), in Zollikon (Zürich), Präsident, sowie Erwin Humbel, von Untersiggenthal (Aargau), in Obersiggenthal (Aargau), und Jakob Aschwanden, von Altdorf (Uri), in Zürich, weitere Mitglieder des Stiftungsrates. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftsdomizil: Uraniastrasse 16 in Zürich 1 (bei der «Aluminium Licht A.G.»).

16. September 1955.

Stiftung zur Fürsorge für Angestellte und Arbeiter der Eulachgarage A.G., in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 158 vom 9. Juli 1955, Seite 1807). Mit Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 14. Juli 1955 ist die Stiftungsurkunde abgeändert worden. Die Stiftung bezweckt die Fürsorge für Angestellte und Arbeiter der «Eulachgarage A.G.», in Winterthur, für Angestellte und Arbeiter der «Töss-Garage A.G.», in Winterthur, und für Angehörige dieser Angestellten und Arbeiter.

19. September 1955.

Fürsorgefonds der Spinnereien von Jb. & And. Bidermann & Cie., in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 121 vom 28. Mai 1934, Seite 1417). Der Regierungsrat des Kantons Zürich hat die Stiftungsurkunde am 25. August 1955 abgeändert. Der Name der Stiftung lautet Fürsorgefonds der ehemaligen Aktiengesellschaft der Spinnereien von Jb. & And. Bidermann & Cie. Die Stiftung bezweckt, die ehemaligen Angestellten und Arbeiter der «Aktiengesellschaft der Spinnereien von Jb. & And. Bidermann & Cie.» gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter und Invalidität zu sichern. Sie kann in Würdigung besonderer Umstände auch Witwen und Waisen von ehemaligen Angestellten und Arbeitern unterstützen. Die Unterschrift von Jakob Bidermann ist erloschen. Jakob Andreas Bidermann führt nun Einzelunterschrift als Vorsitzender des Stiftungsrates. Neu führen Einzelunterschrift: Richard M. Bidermann, von Winterthur, in Küssnacht, und Dr. Hans Rudolf Rahn, von und in Zürich, Mitglieder des Stiftungsrates. Neues Domizil: Schaffhauserstrasse 52, in Winterthur 1 (bei Jakob Andreas Bidermann).

19. September 1955.

Fürsorgestiftung Ernst Obrist, Zürich, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 195 vom 21. August 1948, Seite 2315). Der Regierungsrat des Kantons Zürich hat die Stiftungsurkunde am 1. September 1955 abgeändert. Der Name lautet Fürsorgestiftung Ernst Obrist A.G., Zürich. Zweck der Stiftung ist die Fürsorge für die Angestellten der Firma «Ernst Obrist A.G.», in Zürich, im Alter, bei Krank-

heit, Unfall, Invalidität und sonstiger Notlage sowie im Falle des Todes für die Angehörigen dieser Angestellten. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Neu führt Kollektivunterschrift Walter von Niederhäusern, von Wahlen (Bern), in Zürich. Der Präsident Ernst Obrist zeichnet mit dem Stiftungsratsmitglied Fritz Hurter, nun wohnhaft in Kilchberg (Zürich), oder mit dem Stiftungsratsmitglied Walter von Niederhäusern. Neues Domizil: Zürichbergstrasse 17 in Zürich 7 (bei der Ernst Obrist A.G.).

19. September 1955.

Sozialfonds der Firma Ernst & Cie., in Meilen (SHAB. Nr. 169 vom 23. Juli 1945, Seite 1749). Die Stiftung wird infolge Verlegung des Sitzes nach Sankt Gallen (SHAB. Nr. 278 vom 27. November 1954, Seite 3031) im Handelsregister des Kantons Zürich von Amtes wegen gelöscht.

21. September 1955.

Personalfürsorgestiftung der Firma Kellenberg & Co. in Zürich, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 304 vom 29. Dezember 1951, Seite 3238). Es wohnen: Ferdinand Vondruska, Präsident des Stiftungsrates, in Zollikon, Gemeinde Zollikon, und Max Eberhard, Mitglied des Stiftungsrates, in Hegnau, Gemeinde Volketswil.

21. September 1955.

Personal-Fürsorgestiftung der Handelsgenossenschaft des Schweiz. Baumeisterverbandes, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 149 vom 28. Juni 1952, Seite 1651). Neues Geschäftsdomizil: Stauffacherquai 46, in Zürich 4 (bei der Handelsgenossenschaft des Schweizerischen Baumeisterverbandes).

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

17. September 1955.

Kantonal-Bernisches Säuglings- und Mütterheim, in Bern, Stiftung (SHAB. Nr. 117 vom 24. Mai 1937, Seite 1187). Die Unterschrift der bisherigen Kassierin Anna Martin ist erloschen. In der Stiftungsratssitzung vom 28. April 1955 wurde neu als Vizepräsident des Stiftungsrates und der Verwaltungskommission gewählt: Werner Hänni, von Wengi bei Büren, in Bern. Der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien.

17. September 1955.

Bernisches Historisches Museum, in Bern, Stiftung (SHAB. Nr. 61 vom 14. März 1938, Seite 579). Aus der Aufsichtskommission sind der Präsident Dr. Alfred Rudolf, der Vizepräsident Dr. Ernst Bärtschi sowie der Sekretär Dr. Rudolf Wegeli ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Durch Regierungsratsbeschlüsse vom 25. März 1952 und vom 29. Dezember 1953 wurden neu gewählt: Als Präsident Dr. Virgile Moine, von Montignez, in Liebefeld, Gemeinde Köniz. In der Sitzung der Aufsichtskommission der Stiftung vom 4. Februar 1955 wurde als Vizepräsident gewählt: Paul Dübli, von Schöpfen, in Bern; ferner in der Sitzung vom 19. Januar 1948 als Sekretär Dr. Michael Stettler, von Bern, in Gümligen, Gemeinde Muri. Präsident und Vizepräsident zeichnen je zu zweien kollektiv unter sich oder je einer derselben mit dem Sekretär. Domizil: Helvetiaplatz 5.

21. September 1955.

Personal-Fürsorgestiftung der Genossenschaft Schweizerisches Arbeitersporthaus, in Bern (SHAB. Nr. 230 vom 3. Oktober 1953, Seite 2352). Die Unterschrift von Walter Neuenschwander ist erloschen. Neu wurde als Beisitzer und Personalvertreter in den Stiftungsrat gewählt Willy Riesemey, von Frauenkappelen, in Bern. Die Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen kollektiv zu zweien. Alfred Hänni, Sekretär/Kassier des Stiftungsrates, wohnt nun in Bern.

Bureau Biel

20. September 1955.

Sterbekasse des Verbandes des Personals öffentlicher Dienste, Sektion Biel, in Biel (SHAB. Nr. 71 vom 25. März 1950, Seite 809). Die Unterschriften von Werner Walter und Paul Heger sind erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: Fritz Tschäppeler, von Kirchenthurnen, in Biel, als Präsident, und Ernst Brunner, von Seedorf (Bern), in Biel, als Vizepräsident. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit dem Sekretär oder dem Kassier zu zweien.

Luzern — Lucerne — Lucerna

20. September 1955.

Fürsorge-Stiftung des Schweizerischen Caritasverbandes, in Luzern (SHAB. Nr. 146 vom 26. Juni 1954, Seite 1668). Die Unterschriften von Dr. Karl Wiek und Dr. Alfons Fuchs sind erloschen. Neu sind als Mitglieder des Stiftungsrates gewählt worden: Dr. med. Fritz Spieler, von Miltödi (Glarus), in Solothurn (Präsident des Schweizerischen Caritasverbandes), und Albert Studer-Auer, von Schaffhausen, in Luzern (Direktor der Schweizerischen Caritaszentrale). Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien.

21. September 1955.

Wohlfahrts-Fonds-Stiftung der Korporationsgemeinde Horw, in Horw (SHAB. Nr. 27 vom 2. Februar 1952, Seite 320). Laut öffentlicher Urkunde vom 27. August 1955 wurde das Stiftungsstatut teilweise abgeändert. Publikationspflichtige Tatsachen werden dadurch nicht berührt. Der Gemeinderat von Horw als Aufsichtsbehörde hat unter dem 15. September 1955 zu dieser Abänderung die Zustimmung erteilt.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten-Gösgen

19. September 1955.

Fürsorgestiftung für die Angestellten und Arbeiter der Studer Textmetall AG., in Niedergösgen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 3. Mai 1955 eine Stiftung. Sie bezweckt die Unterstützung der Angestellten und Arbeiter der «Studer Textmetall AG.», in Niedergösgen, im Alter sowie bei Krankheit, Invalidität, Unglück in der Familie, finanzieller Bedrängnis und dergleichen. Die Unterstützung kann auch an den Ehegatten, die Kinder und die Eltern des Personals ausgerichtet werden. Der Stiftungsrat besteht aus 3 Mitgliedern, die vom Verwaltungsrat der Stifterfirma gewählt werden. Diesem gehören an: Dr. Arthur Döbeli, von Fahrwangen (Aargau), in Schönenwerd, als Präsident; Linus Studer, von Trimbach, in Schönenwerd, als Verwalter, und Arthur Huber, von Eppenbergwäschau, in Niedergösgen. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Adresse: Bureau der «Studer Textmetall AG.».

Bureau Thierstein

23. August 1955.

Fürsorgefonds für die Angestellten der Brac A.G., in Breitenbach. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 20. Juli 1955 eine Stiftung. Sie bezweckt, den Angestellten beiderlei Geschlechts der Brac A.G. in Breitenbach gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Unfall, Invalidität, Arbeitslosigkeit, Tod und ähnlichen Umständen beizustehen. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch eine Stiftungskommission von 7 Mitgliedern, wovon je 3 ernannt werden vom Verwaltungsrat der Stifterfirma und den im Monatslohn arbeitenden Angestellten. Präsident der Stiftungskommission ist als 7. Mitglied der jeweilige Präsident oder Vizepräsident des Verwaltungsrates der Stifterfirma. Dieser Verwaltungsrat bezeichnet ausserdem zwei Rechnungsrevisoren. Guido Marti, von und in Breitenbach, Präsident; Ernst von Arx, von Walterswil (Solothurn), in Dornach, Aktuar; Friedrich Marti, von und in Breitenbach, Vizepräsident, und Karl Hubli, von Oberiberg, in Euthal, zeichnen je zu zweien. Domizil der Stiftung: im Bureau der Brac A.G.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

17. September 1955.

Stiftung zur Bildung integraler Genossenschaften, in Basel (SHAB. Nr. 60 vom 13. März 1954, Seite 672). Die Unterschrift des verstorbenen Stiftungsratsmitgliedes William Grandjean ist erloschen. Neu führt als Quästor Unterschrift zu zweien das Stiftungsratsmitglied André Vuilleumier, von La Sagne (Neuchâtel), in La Chaux-de-Fonds.

21. September 1955.

Stiftungsfonds der Leder-Import A.G., in Basel (SHAB. Nr. 174 vom 28. Juli 1951, Seite 1892). Die Unterschrift des bisherigen Stiftungsratsmitgliedes Dr. Gustav A. Wanner ist erloschen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

21. September 1955.

Fürsorgegestiftung der Cilag Aktiengesellschaft Schaffhausen, in Schaffhausen (SHAB. Nr. 18 vom 23. Januar 1954, Seite 213). Als Mitglied des Stiftungsrates wurde neu gewählt: Dr. med. Boris Pritzker, von Windisch (Aargau), in Neuhausen am Rheinfluss. Die Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen kollektiv zu zweien.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

16. September 1955.

Wohlfahrtsfonds der Firma E. Looser & Co. AG., in Vilters. Unter diesem Namen besteht laut öffentlicher Urkunde vom 16. Mai 1955 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge zu Gunsten der Angestellten und Arbeiter der Firma «E. Looser & Co. AG.», in Vilters, sowie ihrer Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Krankheit, Invalidität, Arbeitslosigkeit, Betriebseinschränkungen, Militärdienst und sonstiger Notlage. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 1 bis 3 Mitgliedern, der von der Stifterfirma ernannt wird. Ein Mitglied soll tunlichst dem Kreise der Destinatäre entnommen werden. Dem Stiftungsrat gehören an: Emil Looser, von Alt St. Johann, in Zürich, als Präsident mit Einzelunterschrift, sowie Elsa Looser-Krämer, von Alt St. Johann, in Vilters, und Emil Schwörer, von Basel, in Vilters, mit Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil der Stiftung: bei der Stifterfirma.

Aargau — Argovie — Argovia

15. September 1955.

Wohlfahrtsfonds Gebr. Grell, Rheinfelden, in Rheinfelden (SHAB. Nr. 293 vom 14. Dezember 1946, Seite 3635). In Anpassung an die Firma der Stifterin wird der Name der Stiftung mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 9. September 1955 abgeändert in Wohlfahrtsfonds der Firma Gebrüder Grell AG., Rheinfelden.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

22 septembre 1955.

Fonds de prévoyance du Secrétariat Patronal, à Lausanne (FOSC. du 26 décembre 1947, page 2764). La signature du gérant Pascal Rouge est radice. Paul Rossel, de Tramelan, à Vevey, est nommé gérant avec signature collective à deux. Bureau transféré: avenue Agassiz 2 (chez la fondatrice).

Genf — Genève — Ginevra

Rectification.

Fonds de prévoyance en faveur des ouvriers des Ateliers des Charmilles S.A., à Genève, fondation (FOSC. du 3 septembre 1955, page 2245). A été nommé membre du conseil de fondation: Albert Kurz (et non Kunz).

15 septembre 1955.

Fondation de prévoyance de la Papeterie de Versoix S.A. ci-devant Henri Bristlen, à Versoix. Sous ce nom, il a été constitué selon acte authentique dressé le 30 août 1955, une fondation ayant pour but de venir en aide, par des secours spéciaux, au personnel de la «Papeterie de Versoix S.A. ci-devant Henri Bristlen» qui serait dans la gêne par suite de maladie, accidents, chômage ou détresse involontaire. La fondation intervient également en cas d'invalidité et de vieillesse. Elle peut venir en aide à la famille d'un employé décédé. La fondation est administrée par un conseil de fondation composé de plusieurs membres. La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil: Eugène Baumgartner, président, de Cham (Zoug), à Versoix; Armin Streuli, secrétaire, de Horgen (Zurich), à Genève, et Paul Günter, de Thörigen (Berne), à Bâle. Domicile: Versoix-Bourg, dans les bureaux de la «Papeterie de Versoix S.A. ci-devant Henri Bristlen».

17 septembre 1955.

Fondation Vernier-Aviation, à Genève, fondation de droit public cantonal, construction et location ou vente de logements salubres, etc. (FOSC. du 14 novembre 1953, page 2741). Le nouveau président de la commission est Jean Dutoit, de Vernier, à Genève. La fondation est engagée par la signature collective à trois du président, d'un vice-président et du secrétaire. Les pouvoirs de Louis Casaï, président dont les fonctions ont pris fin, sont radies.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 157659.

Date de dépôt: 25 août 1955, 18 h.

Frédérie Chatelain, boulevard des Philosophes 11, Genève (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Produits antitartre et antirouille.

**Calk- & Rust^{free}*
RADIATOR***

N° 157660.

Date de dépôt: 25 août 1955, 18 h.

Peter Stubs Limited, Scotland Road, Warrington (Lancashire) et Warrington Steel Works, Holmes, Rotherham (Yorkshire, Grande-Bretagne).
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° 86731. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 25 août 1955.

Acier et fil d'acier, limes, lames de scies et outils de Lancashire à lame tranchante; outils de Lancashire autres que ceux à lame tranchante.

STUBS

Nr. 157661.

Hinterlegungsdatum: 26. August 1955, 18 Uhr.

Fred Rueff, Freigutstrasse 36, Zürich (Schweiz). — Handelsmarke.

Gewebe aller Art und daraus hergestellte Kleidungsstücke.

GOOD CONDUCT

Nr. 157662.

Hinterlegungsdatum: 27. August 1955, 18 Uhr.

Tono AG., Sihlstrasse 17, Zürich 1 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Mechanische Tonträger aller Art, speziell Schallplatten; ferner elektrische und mechanische Tonwiedergabegeräte.

JAZZPHONE

Nr. 157663.

Hinterlegungsdatum: 27. August 1955, 18 Uhr.

Tono AG., Sihlstrasse 17, Zürich 1 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Mechanische Tonträger aller Art, speziell Schallplatten; ferner elektrische und mechanische Tonwiedergabegeräte.

JAZZTUNE

Nr. 157664.

Hinterlegungsdatum: 27. August 1955, 18 Uhr.

Wolo AG., Eggbühlstrasse 20, Zürich 50 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Fusspflege-Artikel.

Woloped

Nr. 157665.

Hinterlegungsdatum: 29. August 1955, 17 Uhr.

Standard Lack- & Farbenwerke AG. (S.A. des Usines des Vernis et Couleurs Standard) (Standard Lacquer & Paint Works Ltd.), Altstetterstrasse 76, Zürich 9 (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Dekorations- und Fussbodenlacke.

ASTROLUX

N° 157666.

Date de dépôt: 29 août 1955, 17 h.

Merz & Co. Chemische Fabrik, Dufourstrasse 176, Zurich 8 (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° 87396. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 29 août 1955.

Produits pharmaceutiques, produits chimiques, produits hygiéniques, désinfectants, cosmétiques, savons, lessives, instruments ou objets médicaux ou hygiéniques, colorants ou décolorants.

SEXOL

Nr. 157667. Hinterlegungsdatum: 29. August 1955, 18 Uhr.
Tide Water Associated Oil Company, 17 Battery Place, New York (New York, USA). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 87144. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 29. August 1955 an.

Petroleumprodukte, nämlich: Zylinderöl, raffiniertes Öl, Kerosin, 300 Mineralöl, Gasolin, Naphta, Benzin, Schmieröl, Paraffinöl, Spindelöl, Weissöl, Rotöl, Neutralöl, Automobilöl, Gasöl, Heizöl, Strassenöl, Schmierfett, Wagenwachs, raffiniertes Wachs, Wachsrückstände, Paraffin.

TIDE WATER

Nr. 157668. Hinterlegungsdatum: 29. August 1955, 20 Uhr.
Geo. G. Sandeman, Sons & Co., Limited, 20, St. Swithin's Lane, London E C 4 (Grossbritannien). — Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 86736. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 29. August 1955 an.

Weine und Spirituosen.

DRY DON

Nr. 157669. Date de dépôt: 30 août 1955, 9 h.
Alpina Union Horlogère AG., Uniongasse 13, Bienne (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° 86642. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 30 août 1955.

Matières lumineuses radio-actives; poudre d'argent, spécialité pour la dorure.

Meteor

Radiations — Löschungen

Marques N°s 149222, 156012. — W. & H. Gröflin, Tenniken (Bâle-Campagne, Suisse). — Radiées le 13 septembre 1955 à la demande de la maison titulaire.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Geschäftseröffnungsverbot — Sperrfrist
(Ausverkaufsordnung vom 16. April 1947)

Das unterzeichnete Departement hat der Firma Flad B., Detailgeschäft in Textilien, Freiestrasse 81, in Basel, die Bewilligung zur Durchführung eines Totalausverkaufs erteilt und dem Geschäftsinhaber, Herrn Bruno Flad, Basel, in Anwendung von Art. 16 der Ausverkaufsordnung für die Wiedereröffnung eines gleichartigen Geschäftes in der Schweiz oder die Beteiligung an einem solchen eine Sperrfrist bis 31. Dezember 1960 auferlegt. (AA. 233)

Basel, 19. September 1955.

Polizeidp. Basel-Stadt, Adm'abt.

Société des Hôtels National & Cygne S.A., Montreux

Emprunt hypothécaire 5 %, 1^{er} rang, 1931,
réduit actuellement à 4 000 000 de fr.

Conformément à la loi fédérale du 1^{er} avril 1949, modifiant les dispositions du code des obligations sur la communauté des créanciers dans les emprunts par obligations, les porteurs d'obligations de l'emprunt hypothécaire, 5 %, 1^{er} rang, de 8 000 000 de fr. actuellement réduit à 4 000 000 de fr., sont convoqués par les présentes pour le jeudi 6 octobre 1955, à 15 heures (liste de présence à 14 heures 30) au Montreux-Palace à Montreux, en vue d'une assemblée qui aura à se prononcer sur le projet de réorganisation financière de la société, lequel comporte les dispositions suivantes:

- 1° Le terme de remboursement de l'emprunt est prorogé au 31 décembre 1965.
- 2° Du 1^{er} janvier 1956 au 31 décembre 1965, l'intérêt contractuel est remplacé par un intérêt fixe et invariable de 3 1/2 % l'an, payable annuellement chaque 31 décembre, la première fois le 31 décembre 1956.
- 3° Le service des amortissements contractuels est supprimé dès le 1^{er} janvier 1956.
- 4° Annotation au registre foncier, sur le Pavillon de Montreux unique, d'un bail en faveur de la fondation de la ville de Montreux pour l'équipement touristique, avec droit de priorité sur l'emprunt.
- 5° Désignation des représentants des obligataires.

Pour le cas où l'un ou l'autre des représentants serait empêché de continuer d'exercer ses fonctions, l'assemblée des obligataires donne pouvoir au gérant de la Grosse, soit à la Banque Cantonale Vaudoise, de désigner son remplaçant.

Les obligataires qui entendent prendre part à l'assemblée sont invités à déposer leurs titres jusqu'au 1^{er} octobre 1955 au plus tard à la Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne, ou à son agence de Montreux, qui leur remettront en échange la carte de légitimation nécessaire pour exercer le droit de vote. Une procuration écrite est nécessaire pour représenter les obligataires à l'assemblée. Des formules de procuration seront fournies par les banques. (AA. 225¹)

Montreux, le 1^{er} septembre 1955.

Le conseil d'administration.

Société anonyme immobilière de Bellevue, à Fribourg

Réduction du capital social et appel aux créanciers, conformément à l'art. 733 C.O.

Première publication

L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 20 septembre 1955 a décidé la réduction du capital social de 400 000 fr. à 50 000 fr. par le remboursement et l'annulation de 350 actions de 1000 fr.

Avis est ici donné aux créanciers de la société que, dans les deux mois qui suivront la troisième publication dans la Feuille officielle suisse du commerce, ils pourront produire leurs créances et exiger d'être désintéressés ou garantis, en s'annonçant, avec indication du montant de leur créance, à M^{re} Henri Périsset, notaire, à Fribourg, avenue de la Gare 7, dans ce délai.

Fribourg, le 20 septembre 1955.

(AA. 234³)

L'administration.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Schweizerische Nationalbank

(Mitgeteilt) Der Bankrat der Schweizerischen Nationalbank versammelte sich Freitag, den 23. September 1955, in Bern, unter dem Vorsitz seines Präsidenten, Dr. A. Müller, zu seiner ordentlichen Herbstsitzung.

Der Präsident des Direktoriums orientierte die Mitglieder des Bankrates über die gegenwärtige wirtschaftliche Entwicklung im In- und Auslande sowie über aktuelle kredit- und währungspolitische Probleme. Die relative Mittelverknappung, die dem schweizerischen Geldmarkt seit einiger Zeit das Gepräge gibt, erscheint dem Direktorium der Nationalbank als geeignet, die Kredit- und Investitionstätigkeit in vernünftigen Schranken zu halten und ein Ueberborden der konjunkturellen Auftriebskräfte zu verhindern. Eine Zurückhaltung der Kreditinstitute in der Darlehensgewährung ist nach wie vor erwünscht. Die Inanspruchnahme des Notenbankkredites durch die Wirtschaft hat etwas zugenommen, bewegt sich aber weiterhin in mäßigem Rahmen. Das Referat bildete Gegenstand einer regen Aussprache, welche Zustimmung zu der vom Direktorium verfolgten Politik ergab. 224. 24. 9. 55.

Banque nationale suisse

(Communiqué) Le Conseil de banque de la Banque nationale suisse a tenu sa séance ordinaire d'automne à Berne, le vendredi 23 septembre 1955, sous la présidence de Monsieur le Dr A. Müller, président.

Le président de la Direction générale a mis les membres du Conseil de banque au courant de l'évolution actuelle de la situation économique en Suisse et à l'étranger ainsi que des problèmes qui se posent aujourd'hui en matière de crédit et de politique monétaire. La Direction générale estime que la diminution relative de disponibilités, qui caractérise depuis quelque temps le marché suisse de l'argent, est de nature à maintenir l'activité des opérations de crédit et d'investissements dans des limites raisonnables et à empêcher un développement démesuré des forces d'expansion de la conjoncture. Il est désirable que les établissements de crédit continuent à se montrer réservés dans l'octroi de prêts. Le recours de l'économie au crédit de la banque d'émission a quelque peu augmenté, mais il demeure modéré. Il ressort de la discussion nourrie dont le rapport a été l'objet que le Conseil de banque approuve la politique suivie par la Direction générale. 224. 24. 9. 55.

Ecuador — Einfuhr- und Devisenvorschriften

I. Dekret Nr. 34 vom 4. Juli 1955

Nach den Bestimmungen dieses Erlasses werden alle in Ecuador eingeführten Waren der Liste II neuerdings mit einer Zusatzsteuer von 10% auf dem FOB-Wert belastet. Diese Steuer wird zum offiziellen Kurs errechnet und wird zusammen mit den Zollgebühren auf allen Importen, die auf Grund einer nach dem 1. Juli 1955 erteilten Einfuhrbewilligung durchgeführt werden, erhoben.

II. Resolution der «Junta monetaria» vom 25. Juli 1955

- a) Waren der Liste I: Vor Erteilung einer Bewilligung zur Einfuhr von Waren der Liste I hat der ecuadorianische Importeur künftighin 30% des in der Bewilligung erwähnten CIF-Wertes (ohne Konsulargebühren) beim «Banco del Ecuador» zu deponieren. Die bisher zu erfüllenden Bedingungen erfahren durch diesen Beschluss keine Aenderung.
- b) Waren der Liste II: Der volle Gegenwert von Waren der Liste II muss nach wie vor in Devisen, die auf dem freien Markt zu beschaffen sind, beim «Banco del Ecuador» hinterlegt werden. Die Rückerstattung dieses Depots, bzw. die Ueberweisung des Warenwertes ins Ausland darf nur nach Eintreffen der Ware und nach Vorliegen einer Bewilligung des Devisenamtes zur Auslösung der Sendung aus dem Zoll erfolgen.

Die Bestimmungen dieser Resolution finden auf allen nach dem 25. Juli 1955 eingereichten Gesuchen um Erteilung einer Einfuhrbewilligung Anwendung. 224. 24. 9. 55.

Equateur — Prescriptions relatives à l'importation et aux devises

I. Décret N° 34 du 4 juillet 1955

Selon les dispositions de cet arrêté, toutes les marchandises de la liste II importées en Equateur ont été récemment frappées d'un impôt supplémentaire s'élevant à 10% de la valeur FOB. Cet impôt, qui est calculé au cours officiel, est perçu, en même temps que les droits de douanes, sur toutes les importations effectuées sur la base de licences accordées après le 1^{er} juillet 1955.

II. Résolution de la «Junta monetaria» du 25 juillet 1955

- a) Marchandises de la liste I: Préalablement à l'octroi du permis pour l'importation de marchandises de la liste I, l'importateur équatorien doit dorénavant déposer au «Banco del Ecuador» le 30% de la valeur CIF indiquée sur le permis (sans taxes consulaires). Cet arrêté ne modifie pas les conditions antérieures.
- b) Marchandises de la liste II: Comme auparavant, la totalité de la contre-valeur des marchandises de la liste II doit être déposée au «Banco del Ecuador», en devises qu'il faut se procurer sur le marché libre. La restitution de ce dépôt, respectivement le transfert à l'étranger de la valeur de la marchandise ne peut avoir lieu qu'après l'arrivée de la marchandise et qu'une fois obtenue de l'Office des changes l'autorisation de retirer la livraison de la douane.

Cette résolution est applicable à toutes les demandes de licences d'importation présentées après le 25 juillet 1955.

224. 24. 9. 55.

Postcheckverkehr, Beitritte — Chèques postaux, adhésions

Aarau: Hediger Robert, VI 11133. Alpnach-Dorf: Schüpfer & Co. J., Fournier- und Holzhandel, VII 16557. Ballaigues: JURAVAUD, renseignements commerciaux sur le Jura vaudois, Claude Besançon, II 17377. Basel: Berger E., dipl. Ingenieur, V 12817. — Berger-Jakubowitsch Dorith, V 26686. — Blumer-Müller L., Frau, V 18747. — Dietrich Paul, Missionar, V 12658. — Gubelmann Karl, Kaufmann, V 12835. — Häfelfinger Hans-Rudolf, Zoologe, V 11950. — Hartmann-Fahrni Emil, V 15647. — Hug-Steiniger Max, V 20084. — Imhof Gottl., Dr., Verlag Freundschaft und Beständigkeit, V 7188. — Jagtenberg-Delfos J.H., V 26685. — Keller Jean, pens. Werkmeister, V 20534. — Keller Kaspar, Moderne Haushaltsgeräte, V 3348. — Natter-Kreuser Ingrid, Ballettschule, V 20463. — Personalfürsorge-stiftung der Firma P. u. P. Vischer, Architekten SIA BSA, V 1902. — Schamböck Sibylle, Frä., Sekretärin, V 16919. — Schmidt-Kliber Adolf, V 13879. — Supportervereinigung des Sport-Club Kleinhüningen, V 16310. Bussersdorf: Aiber-Gutenberg Raphael, Dr. med. dent., eidg. dipl. Zahnarzt, VIII 39866. — Jellach: Bezirkskasse der Freisinnig-demokratischen Partei Lebern, Va 4407. Benken (St. Gallen): Baufond Kindergarten, IX 911. Bern: Bauder-Küpfer Louise, III 23384. — Dubois Bernhard, Dr., Fürsprecher, III 24661. — Hausverwaltung Nordweg, 8, A. Barbier, III 4634. — Hübe Alfred, Dr., III 12528. — Hirzel Eduard, Hausverwaltung, III 2588. — Kohler Herbert, Psychologische Beratung, III 24707. — Suter Hans, O-RAC-Ventile, III 7024. — Treuband- und Wirtschaftsberatungen AG., III 23747. — Verwaltungskommission der Schützengesellschaften Bümpliz, III 23519. — Vogel Heinz, Kaufmann, III 5530. — Züllig-Widmer Marta, III 24886. — Zürcher Alfred, Camionnage, Bümpliz, III 17096. Bernex: Kropf F., serrurier, I 13958. Bernolander: Stocker-Albiss A., Landwirt und Lohndrescher, Landwirtschaftliche Transporte, VII 16535. Bex: Centrale d'adresses, Armand Selter, IIb 3709. Biel/Bienne: Firma W. D. Caratti, IVa 9092. — Stempel und Gummistamps, IVA 3397. Bodio: Fondazione assistenziale per gli operai delle officine del Gottardo assicurazione operaia, V 1361. Bremgarten (Aargau): Bannwart Adalbert, Dr., Fürsprecher, VIII 28282. Bremgarten bei Bern: Wassmer Hubert, III 16251. Buchs (St. Gallen): Paul Richard, Geschäftsführer, IX 12620. — Wyler J. u. A., Frä., Wollstube, IX 14285. Castasegna: Ruinelli-Salis Emilio, X 6239. Chamson: Julland Jean, pépinière, IIc 5476. Chardonne: Bureau fiduciaire J. P. Juvet, IIb 3464. La Chaux-de-Fonds: Ryser Y., maison, matières premières, IVb 689. — Schneider-Schaer J., Mme, IVb 3097. — Zehnder Gilbert, étampes et mécanique de précision, IVb 3988. Conters im Prättigau: Clavadetscher H., Wohnbau, X 2652. La Conversion: Wannaz Jean Daniel Corsy, II 18399. Corelles près Payerne: Jan Oscar, ferblanterie-appareillage, II 18631. Cortébert: V. Concoirs jurassien d'accordéon, IVa 8617. Courfaivre: Moto-Club «Condor», IVa 9084. Courtelary: Zubrod Charles, IVa 9090. Couvet: Hauser Karl, technicien, IV 5629. Cully: Estermann J., Turco Suisse-romande, II 18855. Davos-Platz: Herzog Armin, X 5970. — Touring-Club der Schweiz. Ortsgruppe Davos-Klosters, X 6255. Dottikon: Aemisseger-Maraschlin B., AMB, VI 11125. Dübendorf: Baumann-Bäuerle Frieda, VIII 42508. Ecoteaux: Rosselet Albert, appareilleur, II 15318. Eublens (Vaud): Kramer Ernest, constructions mécaniques, II 18862. Erlach: Verein für die

Hauspflege des Amtes Erlach, III 18055. Euseigne: Sappey Robert, sclerie et commerces de bois, Iic 5482. Fiesbach-Götsikon: Christlichsoziale Kranken- und Unfallkasse der Schweiz, Sektion Fischbach-Götsikon, VI 11129. Elschenthal: Romano Michel, Pfarrer, VIIib 5605. Flawil: Milz August, Agentur Helvetia Feuer, IX 12479. Fleurier: Barbezat Georges, IV 5655. Flums: Reichlin Clemens, Buchhalter, X 6650. Fraubrunnen: Römer Walter, Vertreter, III 21970. Frutigen: Wandfluh Fritz, elektrische Installationen, Wengi, III 20818. Füllinsdorf: Spindler Karl, Schlosser, V 12180. Genève: Association des commis de Genève, commission de propagande, I 13961. — Bernard-Jacquet Louis, Le chat rouge, teinturerie Carouge, I 2932. — Buffat Jean, mercerie-bonneterie en gros, I 5961. — Emery-Brehm, Mme, médicamentiste, I 13934. — Pasche Jeanne, Mlle, I 13957. — Poltry René, coiffeur, I 13959. — Slegenthaler Paul-André, I 13962. — Société Immobilière, rue Jean-Robert Chouet 15, I 13932. — Veuve Renée, Mme, coiffeuse, I 12874. — Vionnet Louis, I 13960. — Weltzel Robert, sculpteur, I 13956. Glatbrugg: Brennwald Alfred, Bauspezialitäten, VIII 12234. — Kema Oelfeuerungen AG., VIII 14478. Gümliigen: Kobler Albert, Dr., III 11367. — Lugnbühl-Frutiger Joh., Kolonialwaren, III 1369. Hérémence: Sudan Robert, Ing., Le Châneur, I 13955. Herisau: Hug Paul, Verwalter, IX 9378. Herzogenbuchsee: Rapp Andreas, IIIa 2426. — Schäffli Klari, Frau, Handarbeiten, IIIa 2425. — Schneeberger & Co. AG., Hoch- und Tiefbau, IIIa 1603. Horw: Wicki Fritz, Schreiner, VII 16548. Huttwil: Mathys Hansulrich, Kaufmann, IIIa 2424. Källiken: Krankenkasse des Bezirks Kulm, Sektion Källiken, VI 11126. Langenthal: Aare-Kies und Sand AG., IIIa 2428. — Gloor-Chetlerio Erminia, IIIa 1928. — Müller Ernst, Revisions- und Buchhaltungsbüro, IIIa 416. Langnau am Albis: Gayer Diethelm, Vertreter, VIII 40594. Laufen: Holzherz Ph., Dames- und Herrenmassengeschäft, V 3148. Lausanne: Bolomey Paul & Carlo Tami, II 9260. — Buchmann Geneviève, Mme, produits chimiques MEOP, II 18863. — Dimitri Georges, étudiant, II 18859. — Disler Heidi, Mme, II 14995. — Jaeggin Rolf, tailleur, II 11855. — Meyer Pierre, articles en caoutchouc, II 10612. — Michaud Gaston, médecin-dentiste, II 18860. — Société de développement du Luan sur Corbeyrie, II 5504. — Subilla Edith, Mlle, infirmière, service hygiène, II 6820. Lenzburg: Heilsarmee, VI 11135. Leysin: Favre Jean-Pierre, IIb 3269. Liesberg: Musikverein «Harmonie», V 15216. Le Locle: Doussé B., nettoyages et ponçages de parquets, IVb 62. Lucens: Meyster Pierre, Curtilles, II 16482. Luzern: Bussmann Roman, Journalist, VII 16518. Luan sur Corbeyrie, II 5504. — Weber Anton, Kaufmann, VII 16554. Marlin (Neuchâtel): «La Relâche», port à caravanes P. Camenzind, IV 5794. Martigny-Ville: Chastellain Philippe, avocat, Iic 5478. Mauvoisin: Bagnoud René, cantinier, Iic 5480. Meggen: Römisch-katholische Pfundverwaltung, VII 16556. Meienau: Hochuli-Itt O., Kaufmann, IIIa 2430. (Fortsetzung siehe Nr. 225 — Suite voir No 225)

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern

FURRER
WASCHAUTOMAT
AARAU TEL. 4-7215

Wir führen alle Waschmaschinen-Modelle zu sehr günstigen Preisen.

Montreux Hotel EDEN
160 N. - Das Hotel der E. Charvat

Verlangen Sie von SHAB. unentgeltliche Zusendung von Probenummern der «Volkswirtschaft»

Bedeutende Fabrik elektrischer Apparate in der Westschweiz sucht für ihre Abteilung Schaltanlagen

Zeichner und Konstrukteur

Verlangt werden mindestens 4 bis 5 Jahre Praxis in der Konstruktion von Schaltanlagen für Kraftwerke und Transformatorenstationen. Dauerstelle für tüchtige Fachleute. — Offerten mit Lebenslauf, Angabe der Gehaltsansprüche und Zeugniskopien sind zu richten unter Chiffre O 8562 X an «Publicitas Zürich».

Welthandel - Weltverkehr

INTERNAT. HANDELSGESELLSCHAFT

Import — Export — Transit

ED. STEINER & Co AG

ST. GALLEN, Gartenstrasse 3

Spezialisiert in Kompensations- und Dreiecksgeschäften

Telephon: (071) 23 33 53

TELEGRAMME: Steinerco

Fernschreiber: Nr. 72117

Code ABC 7th, Bentley's second

LAGERHAUS KLOTEN AG.

Geleiseanschluss an Station Kloten/Zürich
Telephon (051) 93 78 58

LAGERUNG

von Gütern aller Art
Schwergewichte bis zu 15 t pro Stück



TRANSPORTUS A. G. LUZERN

Telefon (041) 28444

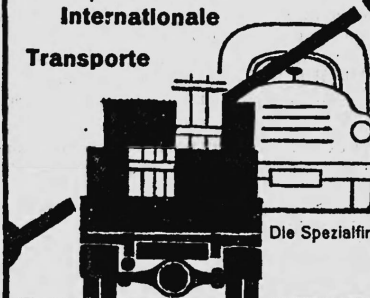
Regelmäßige und vorteilhafte Autotransporte von und nach
FRANKREICH, Westschweiz und BASEL

ALBERT MUTTER

Internationale
Transporte

Basel
Rosentalstrasse 70
Telephon (061) 32 67 94

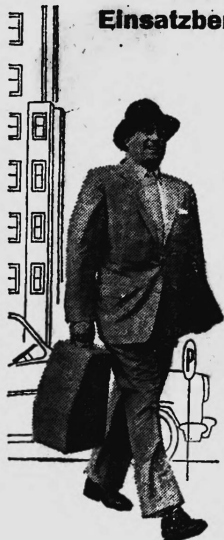
Lörrach
Schwarzwaldstrasse 67
Telephon 3040



Die Spezialfirma im Verkehr mit

Deutschland

Einsatzbereit und zuverlässig, wo immer Sie sind!



Wohin Sie auch gehen, mit der neuen Burroughs 10-Tasten-Addier-Maschine haben Sie einen zuverlässigen und immer einsatzbereiten Helfer für Ihre Kalkulationsprobleme.

Die neue Burroughs 10-Tasten-Addier-Maschine von ultraleichtem Gewicht, und in handlicher Form setzt Sie in die Lage, überall die nötigen Rechnungen maschinell zu erledigen. Besonders werden Sie das leichte, einfache und geräuscharme Arbeiten schätzen.

Die Burroughs 10-Tasten-Addier-Maschine nehmen Sie auf die Reise im praktischen Tragköfferchen* mit. So wird die Maschine für Sie zum unentbehrlichen Begleiter. Wir zeigen Ihnen gerne diese und andere der bewährten Burroughs Addier-Maschinen, Subtrahier- und Rechen-Maschinen.

* zusätzlicher Preis für diesen Koffer



Die neue Burroughs
10-TASTEN-
Addier-Maschine



Burroughs

Burroughs Rechenmaschinen AG., Zürich, Bern, Luzern

Warenumsatzsteuer

(22. Auflage): Broschüre von 52 Seiten zum Preise von Fr. 1.50. Einzählungen auf Postcheckrechnung III 520, Administration des Schweizerischen Handelsamtsblatts, Bern.

FONDS IMMOBILIERS S.A. GENÈVE

FONDS IMMOBILIERS S.A. GENÈVE offre en souscription une émission de certificats «TRANCHE FRANÇAISE», dont le montant global n'est pas limité,

au prix d'émission de 102 %

Le droit de timbre d'émission est acquitté par le Fonds et les certificats souscrits par des personnes domiciliées à l'étranger sont exonérés de ce droit.

Ces certificats «TRANCHE FRANÇAISE» sont des titres au porteur, au nominal de francs suisses 1000.— ou de dollars U.S.A. 234.—, cessibles et négociables sans aucune formalité. Ces certificats sont munis d'une feuille de coupons annuels, le premier coupon est échu le 30 juin 1956.

Le bénéfice net réalisé sur le produit des investissements, ainsi que sur la vente des immeubles et appartements, est réparti entre tous les porteurs de parts, proportionnellement au nombre de certificats qu'ils détiennent, après déduction de toutes charges.

Sur la base des études faites et des conditions actuelles, le rendement des certificats sera d'environ

6 % l'an

FONDS IMMOBILIERS S.A. GENÈVE permet de participer, en communauté et proportionnellement à la valeur des certificats détenus, à un important portefeuille de valeurs immobilières françaises, confié à la gérance et à la surveillance de spécialistes et d'experts.

Il existe actuellement en France une forte pénurie de logements et les Autorités Françaises soutiennent largement les investissements immobiliers en accordant toutes facilités pour le rapatriement des capitaux et intérêts. Les immeubles construits par FONDS IMMOBILIERS S.A. sont immédiatement revendus par appartements et il n'est donc pas fait d'immobilisations hypothécaires à long terme.

La Banque Romande à Genève assurera les fonctions d'Investment Trustee, et Messieurs Worms & Cie, banquiers à Paris, celles de Deposit Trustee.

Tous renseignements, ainsi que les bulletins de souscription, peuvent être obtenus auprès des banques, chez la Banque Romande, à Genève, ou chez la Société de Gestion, Fonds Immobiliers S.A., 8, boulevard du Théâtre, à Genève (tél. 022/25 22 53).

BOSCH

Wir suchen für leitende Stellungen bei Vertretungen oder Niederlassungen in verschiedenen europäischen und überseeischen Ländern

Kaufleute

mit technischer Begabung
oder

Ingenieure

mit ausgesprochen kaufmännischer Veranlagung.

Verlangt werden:

Geschäftssinn, verbunden mit guter Verkaufspraxis. Kaufmännische Erfahrung mit technischem Verständnis für Funktion und Anwendung unserer Erzeugnisse. Gewandtes Auftreten und Beherrschen der englischen, französischen oder spanischen Sprache.

Die Stellungen sind gut dotiert. Persönlichkeiten, die hohen Anforderungen genügen, bitten wir, ihre Bewerbungen (handgeschriebener Lebenslauf und Zeugnisabschriften) zu richten an die ROBERT BOSCH GmbH, Augestelltenverwaltung 2, Stuttgart 1, Postfach 50.

Impôt sur le chiffre d'affaires

(22^e édition de la
brochure)

Le prix de la brochure est de Fr. 1.50 (port compr.). Prière d'effectuer les versements préalables à notre compte de chèques postaux III 520, en notant la commande au verso du coupon qui nous est destiné ou de l'avis de virement. Afin d'éviter des malentendus, on voudra bien ne pas confirmer la commande séparément.

Feuille officielle
suisse du commerce,
Berne.

HERMES

Von Schweizern entwickelt.
Von Schweizern hergestellt.
Von Schweizern zur
Weltgeltung gebracht.



PAILLARD

Yverdon und Ste. Croix
Feinmechanik seit 1814

HERMAG

Hermes-Schreibmaschinen AG., Zürich, Waisenhausstr. 2
Generalvertretung für die deutsche Schweiz

Guter
Zins +
Sicher-
heit

Warum denn in die Ferne schweifen?
Mit unseren Kassa-Obligationen erzielen Sie einen höheren Zins und Ihr Geld bleibt in der Schweiz. Bitte Prospekt verlangen.

Immobilien-Bank A.G. Zürich
Schiffstraße 8 - Telefon 34 53 20/21

Oeffentliches Inventar - Rechnungsruf

(Art. 582 ZGB)

Erblasser: Herr

Josef Haas

geb. 1879, Kaufmann, von und wohnhaft gewesen in Luzern, Tödisstrasse 8, gestorben am 22. August 1955.

Eingabefrist für Gläubiger und Schuldner (mit Einschluss allfälliger Bürgschaftsgläubiger) bis und mit dem 23. Oktober 1955, bei Gefahr des Ausschlusses der Gläubiger gemäß Art. 590 ZGB.

Luzern, den 21. September 1955.

Teilungsamt der Stadt Luzern.

Oeffentliches Inventar - Rechnungsruf

Ueber die Erbschaft des am 14. September 1955 in Zug verstorbenen Herrn

Dr. med. Walter Klee

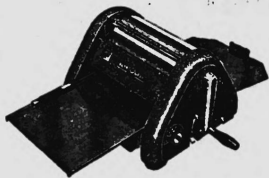
Arzt, wohnhaft gewesen in Unterägeri, hat das Kantonsgerichtspräsidium von Zug das öffentliche Inventar bewilligt.

Es werden daher alle Gläubiger und Schuldner des genannten Erblassers, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, unter Hinweis auf die Art. 583 und 590 des Zivilgesetzbuches aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis und mit 31. Oktober 1955 bei der Gerichtskanzlei Zug schriftlich oder mündlich anzumelden, unter Androhung der gesetzlichen Folgen im Unterlassungsfalle.

Zug, den 22. September 1955.

Die Gerichtskanzlei.

Braucht's Kopien mehr als 8,
wird's auf Plentograf gemacht!



... 60% billiger!

Plentograf benötigt weder Matrizen noch Tinte! Darum arbeitet er so viel rationeller! Bis 7 Farben in einem Arbeitsgang!

- Eingebautes Zählwerk
- Automatische Befuchtung
- Korrekturmöglichkeit

Auch Sie können Zeit und Geld sparen! Wie, das zeigt Ihnen unser Prospekt P 25.

PLENTOGRAF

Fact-Vertrieb AG., Zürich
Löwenstrasse 11 Tel. (051) 27 58 14

Zu verkaufen

neues

Mehrfamilienhaus

in Industriort des untern St.-Galler Rheintales. Wohnungen mit allem Komfort. Verkaufspreis Fr. 345 000.—, Rendite 6,1 Prozent. Noch nicht hypothekariert.

Anfragen unter Chiffre OFA 7134 St. an Orell Füssli-Annoncen, St. Gallen.

Außerst preiswert und sofort
lieferbar:

Kassenschränke

verschiedene Größen, garantiert
feuerfest, sturz- und einbruchsicher.
Occasionen.

Unverbindliche Offerten

KASSENBAU «BERNA»
Gümligen (Bern)
Gegr. 1881 Tel. (031) 4 22 83

Aktiendruck seit Jahren unsere Spezialität
Aschmann & Scheffer AG.
Buchdruckerei zur Proschau
Zürich 25 Tel. (051) 32 71 64

Allez à TURIN

du 28 septembre — 9 octobre

5^e SALON INTERNATIONAL DE LA TECHNIQUE

Mécanique — Motorisation agricole
Matières plastiques
Technique cinématographique

Für Blocks und Garnituren
verlangen Sie bei Ihrem Drucker
das bewährte

SIBALUX
Papier



G. SIMIONI

Bächlerstr. 49 Zürich 46 Tel. 051/46 54 90

Qualitätsstempel



Wanger & Ulrich
Winterthur
Tel. (052) 2 31 13



FISCHER & CO.
REINACH

Da beginnt das
schnellere
Schreiben

(und für die Sekretärin
das angenehmere Schreiben)



Unter den praktischen Bedingungen eines Bürobetriebs wurde eine Untersuchung durchgeführt. Sie ergab, dass mit der Remington Electric zwei Typistinnen die zuvor von dreien geleistete Arbeit bewältigen. Im Hinblick auf ihre Leistungsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit im langjährigen Betrieb bringt der Einsatz dieser ungemein schnellen Maschine bedeutende Einsparungen.

Da elektrische Impulse — nicht der ungleichmässige Tastendruck — den Typenanschlag steuern, ist eine unübertreffliche Ebenmässigkeit des Schriftbildes gewährleistet. Jeder Brief sieht aus wie gestochen — selbst wenn ihn die unerfahrenste Typistin im Büro tippte. Das schöne Schriftbild überträgt sich auch auf die bis 20 Durchschläge, von denen die besten schärfer und deutlicher sind als die Originale mechanischer Schreibmaschinenmodelle.

Remington Rand

Bärengasse 29, Zürich 1, Tel. 051/25 40 35
Filialen in Aarau, Basel, Bern, Chur, Genf, Lausanne

An die Remington Rand AG, Bärengasse 29, Zürich 1
Abt. Schreib- und Rechenmaschinen

Wir interessieren uns für eine unverbindliche Probevorführung
und Probeweche im Haus:

Name:

Firma:

Adresse:

HA-1

Société immobilière des boulevards de Plainpalais et de St-Georges

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le mardi 11 octobre 1955, à 11 heures, au bureau de MM. C. & E. Bory, régisseurs, boulevard du Théâtre 8, à Genève.

Ordre du jour: 1^o Rapport du conseil d'administration. 2^o Rapport du contrôleur. 3^o Votation sur les conclusions de ces rapports. 4^o Nomination du conseil d'administration. 5^o Propositions individuelles.

Les comptes et propositions du conseil sont à la disposition des actionnaires 10 jours avant l'assemblée. Les titres ou certificats de dépôt doivent être déposés avant le 11 octobre 1955.

Latonia Investment Trust Company, S.A. Panama

Emission de 45 395 actions de \$ U.S.A. 10.— noni.

Le conseil d'administration de Latonia Investment Trust Company, S.A., faisant usage des pouvoirs que lui a conférés l'assemblée générale des actionnaires du 6 décembre 1949, a décidé de procéder à l'

Emission de 45 395 actions au porteur de
\$ U.S.A. 10.— nominal, entièrement libérées,
jouissance 1^{er} janvier 1956.

Les actions ont été prises ferme par un syndicat qui les offre en souscription aux actionnaires actuels, à raison d'une action pour dix actions anciennes, au prix de

\$ U.S.A. 14.— par action,

plus \$ 0,26 pour timbre suisse d'émission de 1,8 %, contre remise du coupon N° 14 des actions anciennes.

Le droit de souscription peut être exercé du 26 septembre au 8 octobre 1955.

Les actionnaires qui désirent exercer leur droit de souscription sont priés de remettre les coupons N° 14 à l'une des banques soussignées. La libération des actions souscrites devra être effectuée jusqu'au 10 octobre 1955 au plus tard. Les souscripteurs recevront sur demande un bon de livraison qui sera échangé ultérieurement contre les titres définitifs.

Le prospectus détaillé ainsi que les bulletins de souscription sont à la disposition des actionnaires auprès des banques mentionnées ci-dessous.

Genève, le 20 septembre 1955.

Groupeement des Banquiers Privés Genevois:

Bordier & Cie
Darier & Cie
Ferrier Lullin & Cie
Hentsch & Cie
Lombard, Odier & Cie
Mirabaud Fils & Cie
Pictet & Cie

Schaufenster-Dekorationen leicht anzufertigen

Drei Beispiele für wirkungsvolle
Dekorationen mit einfachen Mitteln. Im September
berheft des

ORGANISATOR

noch 34 Aufsätze über aktuelle Fragen. Fr. 3.—, in
Bahnhofskiosken oder

Verlag Organisator A.G.
Zürich 50 Tel. 46 35 77

Kleinkleiderwaren

aller Art:

Notenetas, Schlüsselhalter, Portemonnaies, Brieftaschen, Blöcke, Etuis für Kämme, Massenartikel aus Leder und Plastic usw. liefert als

Werbegaben

mit Ihrem Firmenaufdruck

Carl Schmid, Oberstr. (SZ)
Lederwaren- und Reiseartikelfabrik

Buchhaltungsmaschinen

NATIONAL

4—6 und 10 Zählwerke mit Volltext, Kurztext und Datum, neueste Modelle, zu vorteilhaften Preisen, mit Garantie. Erstklassige Referenzen in der ganzen Schweiz.

AG. für Büromaschinen, Hammerstr. 23, Postfach 235, Zürich-Sihlpost.

A vendre terrain industriel

de 6000 m² environ dans centre commercial du Valais. Terrain de 1^{er} ordre en bordure de route du Simplon avec toutes facilités de raccordement à la voie CFF. Prix de m² 35 fr. — Ecrire sous chiffre P 11813 S à Publicitas Sion.



Zürich 1

Thalhof, Pellikanplatz 15 - Tel. 23 36 66

Anmeldung von Fabrik- und Handelsmarken im In- und Ausland / Vorschläge für neue Marken und Firmennamen / Nachforschungen (eigene Kartotheken der schweizerischen und internationalen Marken / Ueberwachung in bezug auf Nachahmungen im In- und Ausland / Beratung / Herausgeber des «Répertoire alphabétique des marques internationales»